

PJ-Tertial in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Lieber Medizinstudierende,
wir freuen uns sehr, dass Sie Ihr Wahlfachtertial in unserer Klinik absolvieren werden.

Unsere Kinderklinik teilt sich in die drei Bereiche auf:

- Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie (Prof. M. Zemlin)
- Pädiatrische Kardiologie (Prof. Dr. H. Abdul-Khaliq)
- Pädiatrische Hämatologie und Onkologie (Prof. Dr. M. Remke)

Es bestehen engste Kooperationen mit der Kinderchirurgie, der Kinder-Herzchirurgie, der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, der Neurochirurgie, der Augenheilkunde, der Kinderorthopädie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und vielen anderen Fachgebieten, so dass Sie interdisziplinären Zusammenarbeit erleben.

Sie lernen das gesamte Spektrum der Kinderheilkunde, vom Neugeborenen bis zum Jugendlichen, in einer familienfreundlichen Atmosphäre kennen. Während Ihrer PJ-Zeit haben Sie die Möglichkeit, drei verschiedene Bereiche intensiv kennen zu lernen. Außerdem besteht die Möglichkeit auf unserer interdisziplinären Intensivstation KK-01im Rahmen des PJs zu hospitieren.

Wir vermitteln Ihnen:

- Anamneseerhebung (Altersabhängig, Fremdanamnese)
- Körperliche Untersuchung von Neugeborenen bis Jugendlichen
- Betreuung von Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung mit Erstellen von Therapieplänen und Anfertigen von Arztbriefen
- Erlernen von praktischen Fähigkeiten (Blutentnahmen, Anlegen von Venenverweilkanülen, Sonografie, Lumbalpunktionen, Beurteilung von Blutaussstrichen, Auswertung von EKGs und EEGs, Indikationsstellung und Beurteilung von Bildgebungen, gezielter und sinnvoller Einsatz von Labordiagnostik, Beurteilung von Blutaussstrichen und Knochenmarkpunktionen, Fallpräsentationen

- Trainieren von Kommunikationsfähigkeiten sowohl mit Kindern, Jugendlichen und Eltern als auch mit Pflegenden und Kollegen*innen der Nachbardisziplinen
- Vorstellen von Patienten im Rahmen von Visiten und hausinternen Besprechungen
- Ambulante kinderärztliche Versorgung/Besuch einer Kinderarztpraxis
- Anschauen von Eingriffen im Kinder-Herzkatheter Labor und im Kinderherzchirurgischen-OP
- Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen
- Teilnahme an Reanimationstraining für Säuglinge und Kinder / Teilnahme am Kindernotfallkurs
- Teilnahme an hausinternen Besprechungen und Fortbildungsveranstaltungen
- Regelmäßige Teilnahme an unseren Hausdiensten mit der Möglichkeit kompensatorisch einen freien Studientag zu generieren.
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Regelmäßige PJ Fortbildungen mindestens einmal pro Woche mit patientennahem Bedside-Teaching und praktischen Seminaren.

Zur optimalen Examensvorbereitung bieten Ihnen zudem die Teilnahme an einer Sham-Prüfung an.

Die getätigten und erlernten Fähigkeiten werden selbstverständlich mittels PJ-Logbuch dokumentiert.

Wir wünschen Ihnen für die Zeit des PJs bei uns viel Freude und Erfolg und sind bei Fragen gerne für Sie ansprechbar. Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Michael Zemlin
Direktor der Klinik für
Allgemeine Pädiatrie und
Neonatologie



Prof. Dr. Marc Remke
Direktor der Klinik für
Pädiatrische Onkologie und
Hämatologie



Prof. Dr. Hashim Abdul-Khaliq
Direktor der Klinik für
Pädiatrische Kardiologie



Dr. Johannes Bay
PJ-Beauftragter der Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin



**Universität des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

**PJ in der
Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin**



Wissenschaft Gesundheit

Wir laden Sie ein in die faszinierende und unglaublich breit gefächerte Welt der Kinderheilkunde und möchten Ihnen im Folgenden unsere Klinikstruktur und unser Weltbild noch etwas genauer vorstellen.

Allgemeinpädiatrie

In der Allgemeinpädiatrie im 2. OG der Kinderklinik werden Patienten nicht nur vom pflegerischen und ärztlichen Team, sondern je nach Bedarf auch von Physiotherapeutinnen, Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen, der Diätassistentin und anderen Berufsgruppen betreut.

Station KK-04

Schwerpunkt der KK-04 ist die Neuropädiatrie. Daher werden hier zum großen Teil Patienten mit Epilepsien, angeborenen Hirnfehlbildungen, Hydrozephalus, seltenen neurologischen Erkrankungen, Stoffwechselstörungen usw. behandelt. Wir sind Teil des *Zentrums für Seltene Erkrankungen des UKS (ZSEUKS)*. Patienten mit Tuberöser Sklerose werden uns als TSC-Zentrum von einem großen überregionalen Umkreis zugewiesen, ebenso wie Patienten mit Spinaler Muskeltrophie, Duchenne-Muskeldystrophie und viele andere chronische neurologischer Erkrankungen.

Station KK-07

Hier behandeln wir neben den allgemeinpädiatrischen Patienten Kinder und Jugendliche mit Diabetes, anderen endokrinologischen Erkrankungen, Mukoviszidose und gastroenterologischen Erkrankungen. Patienten mit diesen Krankheitsbildern werden ebenso wie Chromosomenstörungen – z.B. Down-Syndrom, Turner-Syndrom – von weit her zugewiesen, da hier besondere Expertise vorgehalten wird.

Spezialambulanzen und Notfallambulanz

Essentiell ist eine optimale Verknüpfung zwischen der ambulanten und stationären Betreuung unserer Patienten. Dafür haben wir zahlreiche Spezialambulanzen und bieten Funktionsdiagnostik an. Außerdem werden rund um die Uhr Notfallpatienten in der Notfallambulanz versorgt.

Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

Im 1. OG finden Sie den Bereich der Pädiatrischen Intensivstationen und der Neugeborenen-Nachsorgestation. Wir sind Tür an Tür benachbart mit dem Kreissaal um Notfälle direkt versorgen zu können.

Station KK-01

Unsere **Neugeborenen-Intensivstation** bildet gemeinsam mit der Pränataldiagnostik und der Geburtshilfe eines der größten Perinatalzentren der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) im südwestdeutschen Raum. Wir betreuen extrem Frühgeborene sowie Kinder mit komplexen Fehlbildungen.

In der **Pädiatrischen Intensivmedizin** werden Patienten mit schweren Erkrankungen betreut, deren Vitalfunktionen beeinträchtigt sind. Typische Krankheitsbilder sind Atemstörungen, schwere Krampfanfälle, Unfallverletzungen und unterschiedlichste kinderchirurgische Erkrankungen.

Station KK-02

Sobald die Früh- und Neugeborenen ausreichend stabil sind, werden sie auf die Neugeborenen-Nachsorgestation verlegt. Auch hier werden die Eltern unter Anleitung der Pflegekräfte in die Versorgung ihrer Kinder eingebunden.

Kinderkardiologie

Station KK03 und kinderkardiologische Ambulanz

Die stationäre Behandlung der Kinder und Jugendlichen mit Erkrankungen des Herzens erfolgt auf der Station KK03 (2. OG).

Die Klinik für Kinderkardiologie verfügt zudem über eine sehr große kinderkardiologische Ambulanz (Echokardiografie, TEE, EKG und Langzeit-EKG-Untersuchungen) sowie über einen in der Kinderklinik befindlichen Herzkatheterplatz (diagnostische als auch interventionelle Herzkatheteruntersuchungen).

Auf unserer Intensivstation KK-01 bildet die **Kinderkardiologie** einen eigenen Bereich, in dem schwer herzkranken Patienten post-operativ betreut werden. Es finden komplizierte Herzoperationen und Herzkatheter-Untersuchungen am hochmodernen Herzkatheterplatz der Klinik für Pädiatrische Kardiologie statt.

Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Station KK05 und Tagesklinik

In der Klinik für pädiatrische Onkologie und Hämatologie werden alle hämatologischen und onkologischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters nach den jeweils aktuellen Behandlungsprotokollen der Gesellschaft für pädiatrische Hämatologie/Onkologie (GPOH) behandelt. Das Behandlungsspektrum umfasst die Diagnostik und Behandlung onkologischer Erkrankungen des Kindes, hämatologischer und hämostaseologischer sowie immunologischer Erkrankungen. Die Station KK05 sowie die kinderonkologische Tagesklinik befinden sich im Dachgeschoss unserer Klinik (3. OG). Hier lernen Sie Knochenmark- und Lumbalpunktionen durchzuführen und Kinder mittels Sonographie zu untersuchen. Interdisziplinäre Tumorkonferenzen erweitern Ihr Wissen in Bildgebung, Pathologie und Chirurgie. Die psychosoziale Betreuung ist uns ein großes Anliegen.

Fortbildung und interprofessionelle Ausbildung

Auf unserer Interprofessionellen Ausbildungsstation Saar (IPSAAR) übernehmen Sie als Studierende im Praktischen Jahr gemeinsam mit Auszubildenden der Krankenpflege in einem interprofessionellen Team eigenständig die Patientenbetreuung unserer Tagesklinik. Dabei erfolgt eine ständige Supervision von examinierten Lernbegleitenden. Durch die gemeinsame Arbeit sowie gezielte Lerneinheiten können auf der IPSAAR sowohl interprofessionelle, als auch fachspezifische und praktische Kompetenzen erlernt und verbessert werden.

So werden nicht nur Verantwortungsübernahme sowie der Umgang mit Unsicherheit gemeinsam mit kommunikativer und klinisch-praktischer Kompetenzen gefördert, langfristig stärken wir so auch die Patient:innensicherheit und die Zufriedenheit im Team aller Gesundheitsprofessionen.

Unsere Ziele

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ...

- ... geben den Patienten die bestmögliche medizinische und menschliche Betreuung.
- ... begleiten Angehörige freundlich und kompetent.
- ... gewährleisten die Aus- und Weiterbildung von nicht-ärztlichem und ärztlichem Personal.
- ... arbeiten konstruktiv zusammen mit den Partnern innerhalb und außerhalb der Klinik.
- ... fördern den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn.
- ... pflegen ein kommunikationsförderndes, positives Betriebsklima.

Interesse geweckt?

Bei Fragen zum PJ bzw. Ihrer aktuellen Tätigkeit in unserer Klinik wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an unseren PJ-Beauftragten.

Dr. med. Johannes Bay

Tel: 06841-1628374

Email: johannes.bay@uks.eu